

Amtsblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

Nr 21

Freiburg i. Br., 4. Juni

1936

Inhalt: Teilnahme von Beamten an der Fronleichnamsprozession. — Gebetshilfe für den Hl. Vater. — Luftschutzmaßnahmen in katholischen Kirchen. — Erhebung von Vorauszahlungen auf die Kirchensteuer und das Kirchengeld vom 1. Juni bis 30. September 1936. — Priester-Exerzitien. — Verzicht. — Publicatio beneficiorum conferendorum. — Versetzungen.

(Ord. 4. 6. 1936 Nr. 8338)

Teilnahme von Beamten an der Fronleichnamsprozession.

Der Herr Reichs- und Preussische Minister für die kirchlichen Angelegenheiten hat unterm 22. Mai dem Vorsitzenden der deutschen Bischofskonferenz Kardinal Vertram mitgeteilt:

„Aus gegebener Veranlassung möchte ich — mit der Bitte um Weiterleitung in Ihrem kirchlichen Amtsbereich und an die übrigen Mitglieder des deutschen Episkopats, einschließlich der Freisinger Bischofskonferenz — bekanntgeben, daß gegen die private Teilnahme von Beamten an dem Gottesdienst und an der anschließenden Prozession am Fronleichnamstag oder an darauf folgenden Tagen mit Fronleichnamsprozession selbstverständlich nichts einzuwenden ist. Ich bitte jedoch, darauf hinzuwirken, daß bei Vorbereitung und Durchführung der Gottesdienste und der Prozession eine Einteilung der Beamten sowohl in der Kirche wie bei der Prozession nach Behörden unterbleibt. Naturgemäß findet diese Einschränkung keine Anwendung hinsichtlich kirchlicher Körperschaften (Kirchliche Gemeinderäte) und kirchlicher Beamten.“

Freiburg i. Br., den 4. Juni 1936.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 30. 5. 1936 Nr. 8214.)

Gebetshilfe für den Hl. Vater.

Die General-Leitung des Herz-Jesu-Gebetsaposto-

lates bemüht sich, im Hinblick auf die großen Zeitaufgaben eine immerwährende Gebetshilfe für den Stellvertreter Christi auf der ganzen Welt zu organisieren. Sie ruft die Priester auf, sich zu verpflichten, jedes Jahr an einem bestimmten Tag und zur bestimmten Stunde das heilige Messopfer nach der Meinung des Hl. Vaters darzubringen. Die Angaben über Tag und Stunde der Hl. Messe sind an das Sekretariat des Gebetsapostolates in Effen, Freiligrathstraße 8, zu melden.

Wir empfehlen den Geistlichen die freudige Teilnahme an dieser Gebetshilfe für den Hl. Vater auf der ganzen Welt.

Freiburg i. Br., den 30. Mai 1936.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 29. 5. 1936 Nr. 7890.)

Luftschutzmaßnahmen in katholischen Kirchen.

Der Reichsluftschutzbund, Landesgruppe Baden-Rheinpfalz, teilt uns mit, daß nunmehr die Ortsgruppen beauftragt worden seien, durch die Ortsgruppenbauberater die Beschäftigung der Kirchen und Kapellen im Einverständnis mit den zuständigen Pfarrämtern vorzunehmen.

Wir verweisen auf die Ausführungen in unserem Rundschreiben vom 3. März d. Js. Nr. 3274.

Freiburg i. Br., den 29. Mai 1936.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. S. 6. 1936 Nr. H 488.)

Erhebung von Vorauszahlungen auf die Kirchensteuer und das Kirchgeld vom 1. Juli bis 30. September 1936.

An die Katholischen Kirchenvorstände in Hohenzollern.

Der Herr Reichs- und Preussische Minister für die kirchlichen Angelegenheiten hat unterm 22. Mai d. Jz. mitgeteilt:

„Ich habe keine Einwendungen dagegen zu erheben, wenn die Vorauszahlungen für die beiden ersten Vierteljahre des Rechnungsjahres 1936/37 vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelung angefordert werden.“

Wir weisen demgemäß unter Bezugnahme auf unsern Erlaß vom 14. April d. Jz. Nr. 5470 (Amtsblatt S. 81f.) die Katholischen Kirchenvorstände in Hohenzollern an, Vorauszahlungen von Kirchensteuern und Kirchgeld auch für das zweite Vierteljahr des Rechnungsjahres 1936/37 (1. Juli bis 30. September) in Höhe von einem Viertel der im Rechnungsjahr 1935/36 erhobenen Kirchensteuer und Kirchgelder zu beschließen und zu erheben.

Freiburg i. Br., den 3. Juni 1936.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Priester-Exerzizien

im Exerzizienhaus St. Paulus in Gengenbach vom 10. bis 14. August;
im Kloster Heiligenbrunn, Oberamt Oberndorf, vom 27. bis 31. Juli und vom 17. bis 21. August.

Verzicht.

Der hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers Alfons Strebel auf die Pfarrei Obrigheim, Dek. Mosbach, mit Wirkung vom 1. August d. Jz. cum reservatione pensionis angenommen.

Publicatio beneficiorum conferendorum.

Obrigheim, decanatus Mosbach.

Collatio libera. Petitores intra 14 dies libellos proponant.

Versetzungen.

- 3. Juni: Franz Bromberger, bisher beurlaubt, als Vikar nach Neuenburg.
- 3. „ Franz Epp, Vikar in Markelfingen i. g. E. nach Bruchsal, St. Peter.
- 3. „ Wilhelm Fertig, Vikar in Mannheim, Hl. Geist, als Pfarrkurat nach Pforzheim-Dillweissenstein.
- 3. „ Franz Glaz, Pfarrkurat in Pforzheim-Dillweissenstein, als Pfarrverweser nach Wolterdingen.
- 3. „ Anton Kastner, Vikar in Bruchsal, St. Peter, i. g. E. nach Mannheim, Hl. Geist.
- 3. „ Joseph König, Pfarrer in Deggenhausen, unter Absenzbewilligung als Kaplanvertreter nach Steißlingen.
- 3. „ Anton Mayer, Vikar in Wolterdingen, i. g. E. nach Oberweier b. L.
- 3. „ Thomas Stritt, Pfarrverweser in Hollerbach, i. g. E. nach Deggenhausen.

